

Anmeldung

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an:

E-Mail: hshc@uk-halle.de

oder Telefon: 0345 557 4210 oder 0345 557 1402

oder Homepage:

https://lernplattform.uk-halle.de/goto_hshc_crs_45170.html

oder QR-Code:



Veranstalter

Universitätsklinikum Halle (Saale),
Universitätsklinik für Anästhesiologie
und Operative Intensivmedizin,
Ambulanz für Schmerz- und Palliativmedizin

Veranstaltungsort

Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina e.V.
Nationale Akademie der Wissenschaften
Vortragssaal der Leopoldina
Jägerplatz 1, 06108 Halle (Saale)

Wissenschaftliche Leitung

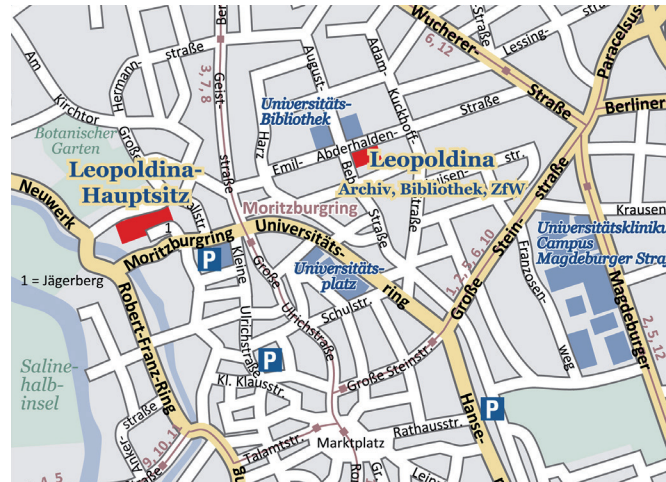
OÄ Dr. L. Flöther

Universitätsklinikum Halle (Saale),
Universitätsklinik für Anästhesiologie und
Operative Intensivmedizin,
Ambulanz für Schmerz- und Palliativmedizin

Koordination

Annett Christel

Universitätsklinikum Halle (Saale),
Universitätsklinik für Anästhesiologie und
Operative Intensivmedizin
Telefon: 0345 557 2115
Telefax: 0345 557 902115
E-Mail: annett.christel@uk-halle.de



Quelle: leopoldina.org

So erreichen Sie uns

Parkmöglichkeiten:

Parkplatz Friedemann-Bach-Platz direkt gegenüber der Leopoldina

Anreise mit der Bahn:

Bis Halle/Saale Hauptbahnhof, dann zur Straßenbahnhaltestelle „Hauptbahnhof“ (100 m), dort steigen Sie in die Linie 7 in Richtung „Kröllwitz“. An der Haltestelle „Moritzburgring“ steigen Sie aus und laufen links in Richtung Moritzburgring. Rechterhand befinden sich die Gebäude der Leopoldina.

Zertifizierung

Es sind Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer Sachsen-Anhalt beantragt.

Industrieausstellung

In den Pausen der Veranstaltung besteht die Gelegenheit zum Besuch der Industrieausstellung.

Sponsoren

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoring-Partnern für die freundliche Unterstützung.

www.medizin.uni-halle.de/kai

1. Hallenser Palliativsymposium

in der Deutschen Akademie der
Naturforscher Leopoldina e.V.

Mittwoch, 24. Mai 2023, 15:00 Uhr



Universitätsklinik
für Anästhesiologie
und Operative
Intensivmedizin



Medizinische Fakultät
der Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg

Vorwort

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

zum ersten Mal veranstaltet das Universitätsklinikum Halle (Saale) ein palliativmedizinisches Symposium und dazu laden wir Sie herzlich ein.

Die Palliativmedizin wurde in den letzten Jahren als ein sehr wichtiger Bestandteil ärztlichen Handelns wahrgenommen und 2009 als 13. Querschnittsfach (Q 13) in die ärztliche Approbationsordnung aufgenommen.

Im 1. Teil unseres Symposiums wollen wir uns mit der Entwicklung der palliativmedizinischen Lehre in Europa und Deutschland befassen. Wo stehen wir aktuell, was haben wir erreicht, was müssen unsere weiteren Ziele in der palliativmedizinischen Lehre sein? Dazu sind wir auf das Hauptreferat von Prof. Dr. Elsner sehr gespannt.

Im 2. Teil wollen wir gemeinsam den Stand und die Entwicklung der palliativmedizinischen Versorgungsstruktur thematisieren.

Im 3. Teil hoffen wir auf einen regen Austausch bei einer Paneldiskussion zur aktuellen Situation in der Palliativmedizinischen Versorgung in unserer Region. Es ist uns bewusst, dass nur durch eine gute Kooperation und Vernetzung eine angemessene ganzheitliche Betreuung unserer Palliativpatienten möglich ist.

Wir wollen mit Freude auf das Erreichte zurückblicken und gleichzeitig auch den Blick nach vorne richten, ganz bewusst neue Herausforderungen und Ziele setzen.

Wir freuen uns auf Sie als Ärzte, Studierende, Pflegendе, Hospizbegleiter, Kunsttherapeuten, Sozialpädagogen, Seelsorger und alle weiteren Berufsgruppen, Ehrenamtliche und Interessierte, die in der Hospiz- und Palliativversorgung tätig sind.



Prof. Dr. M. Bucher



Dr. med. L. Flöther

Programm

- 15:00 Uhr Begrüßung**
Prof. Dr. H. Kielstein/ Prof. Dr. T. Moesta
Grußwort
P. Grimm-Benne
Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt
- 15:20 Uhr Musik**
- 15:25 Uhr Teil I: Festvortrag**
Entwicklung der palliativmedizinischen Lehre in Deutschland und Europa
Professor Dr. F. Elsner, Aachen
- 16:10 Uhr Pause** (Möglichkeit zum Austausch)
- Teil II: Status Quo der palliativmedizinischen Versorgung**
- 16:30 Uhr Early Integration im palliativmedizinischen Setting – wo stehen wir heute**
Dr. L. Flöther, Halle
Behandlung auf Palliativstationen – Standards und Herausforderungen
D. Roloff, Halle
AAPV und SAPV – wie lässt es sich zufriedenstellend gestalten
Th. Kolodziej, Halle
- 17:25 Uhr Teil III: Palliativmedizinische Versorgung in Halle und Umgebung – Paneldiskussion**
Dr. A. Schadt (Petersberg),
Dipl. med. E. Wölbling (Saalekreis),
A. Nowak (Halle),
PD Dr. med. J. Höll (Halle)
J. Uhl (Halle)
- 18:20 Uhr Diskussion/Fragen**
- 18:30 Uhr Offene Fragen / Verabschiedung / Imbiss**

Referenten

- Prof. Dr. med. Heike Kielstein**
Dekanin der Medizinischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle (Saale)
- Prof. Dr. med. Thomas Moesta**
Ärztlicher Direktor Universitätsklinikum Halle (Saale)
- Petra Grimm-Benne**
Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung Sachsen-Anhalt
- Prof. Dr. med. Frank Elsner**
Leitender Oberarzt, Klinik für Palliativmedizin, Universitätsklinik RWTH Aachen
- Dr. med. Lilit Flöther, D.E.S.A., MSc**
Oberärztin der Universitätsklinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin, Ambulanz für Schmerz- und Palliativmedizin, Universitätsklinikum Halle (Saale)
- PD Dr. med. Jessica Höll**
stellv. Direktor Kinderonkologisches Zentrum, Universitätsmedizin Halle (Saale)
- Dagmar Roloff**
Oberärztin der Palliativstation,
Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dölau
- André Nowak**
Institut für Geschichte und Ethik der Medizin,
Universitätsmedizin Halle (Saale)
- Thomas Kolodziej**
Geschäftsleiter, Elisabeth Mobil regionales Palliativzentrum Halle (Saale)
- Dr. med. Achim Schadt**
Facharzt für Allgemeinmedizin, Petersberg (Saalekreis)
- Dipl. med. Elisabeth Wölbling**
Geschäftsführerin
Ambulantes Palliativzentrum Saalekreis GmbH,
Bad-Lauchstedt
- Juliane Uhl**
Heinrich-Pera-Hospiz Halle (Saale)